Preußische Gesetzsammlung

1936	Ausgegeben zu Berlin, den 8. Juli 1936	Nr. 16

Inhalt:

(Nr. 14336.) Erlaß über die Ernennung und Entlassung der Beamten der Geheimen Staatspolizei. Vom 29. Juni 1936.

Auf Grund des Erlasses des Führers und Reichskanzlers vom 1. Februar 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 73) übertrage ich in Abänderung meines Erlasses über die Ernennung und Entlassung der Beamten der Geheimen Staatspolizei vom 28. Februar 1935 (Gesetzsamml. S. 23) auch die Ausübung des Rechtes zur Ernennung und Entlassung der oberen Kriminalbeamten vom Kriminalkommissar an aufwärts auf den stellvertretenden Chef der Geheimen Staatspolizei.

Berlin, den 29. Juni 1936.

Der Preußische Ministerpräsident.

Göring.

(Nr. 14337.) Vierzehnte Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete. Vom 16. Juni 1936.

Auf Grund der §§ 1 und 14 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 659) wird folgendes bestimmt:

Zu Wohnsiedlungsgebieten im Sinne des § 1 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 659) werden erklärt aus dem Regierungsbezirke Merseburg

die Kreise:

Bitterfeld
Eckartsberga
Querfurt
Wittenberg.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juli 1936 in Kraft.

Berlin, den 16. Juni 1936.

Der Reichs- und Preußische Arbeitsminister.

Im Auftrage:

Engel.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 27. Mai 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsstraßenverwaltung) zum Zwecke der Verbesserung der Reichsstraße 8 in der Gemeinde Dörnigheim
   durch das Amtsblatt der Regierung in Kassel Nr. 22 S. 113, ausgegeben am 30. Mai 1936;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 29. Mai 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Gronau zum Bau des „Hauses der Deutschen Jugend"
   durch das Amtsblatt der Regierung in Münster Nr. 24 S. 107, ausgegeben am 13. Juni 1936;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 4. Juni 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Askania-Werke A.-G., vormals Centralwerkstatt Dessau und Carl Bamberg-Friedenau in Dessau, für Zwecke des Betriebs des Bambergwerkes in Berlin-Friedenau
   durch das Amtsblatt für den Landespolizeibezirk Berlin Nr. 48 S. 135, ausgegeben am 13. Juni 1936;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 4. Juni 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Wusen zur Anlegung eines Sportplatzes in Wusen
   durch das Amtsblatt der Regierung in Königsberg (Pr.) Nr. 27 S. 199, ausgegeben am 20. Juni 1936;

5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 8. Juni 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Wehrmachtfiskus) für die Anlage eines Exerzierplatzes bei Glatz
   durch das Amtsblatt der Regierung in Breslau Nr. 25 S. 144, ausgegeben am 20. Juni 1936;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 10. Juni 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Wehrmachtfiskus) für Reichszwecke
   durch das Amtsblatt der Regierung in Frankfurt (Oder) Nr. 25 S. 151, ausgegeben am 20. Juni 1936.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.
Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,40 RM vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlag** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.